

19. & 20. Okt. 2013

Orchesterhaus Mozarteumorchester
(Nonntal - gegenüber dem Petersbrunnhof)

Freier Eintritt!

KONZERT

Wertung

PRO BLASMUSIK

www.blasmusik-salzburg.at



GRUSSWORTE



***Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde
qualitätsvoller Blasmusik!***

Dass es im Leben sehr oft – eigentlich immer! – auf den richtigen Ton ankommt, ist nicht neu und dass Vieles gemeinsam wesentlich besser gelingt als alleine, ist ebenfalls bekannt. Im Spiel der Blasmusik kommen beide Prinzipien zusammen: Der richtige Ton einer oder eines jeden Einzelnen zum richtigen Zeitpunkt und das richtige Zusammenspiel. So entsteht in gemeinschaftlichem Bemühen Harmonie und gute Stimmung! In der Musik – und im übertragenen Sinne auch im Leben.

Das Aufeinander-Einstimmen ist in musikalischer und in kameradschaftlicher Hinsicht gelebte Praxis in allen Salzburger Blasmusikformationen. Sie bildet so eine der tragenden Säulen der lebendigen Musikkultur und auch der Gemeinschaftspflege in unserem Bundesland. Was wären in Stadt und Land unsere Feste im

feierlichen Jahreskreis, wenn wir unsere Blasmusik nicht hätten?

Manchmal will man aber auch als Musiker aus der gewohnten Routine ausbrechen und ganz genau wissen, wo man steht. Auch und gerade im fairen Vergleich mit anderen Musikern und Gruppen. Beim Wettbewerb der Blasmusiken im Rahmen des Landeskonzertwertungsspiels geht es um ein musikalisches Aneinander-Messen, um die Weiterentwicklung des Zusammenspiels und um die gemeinsame Erfahrung mit und auch um das Meistern einer besonderen, großen Herausforderung. Am Ende kann es bei einem solchen Wettbewerb nur lauter Gewinner geben.

Deshalb gilt mein besonderer Dank den Organisatoren von „Pro Blasmusik“, den Verantwortlichen der teilnehmenden Blasmusikformationen und natürlich vor allem den vielen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihren vorbildlichen Einsatz über das ganze Jahr und in besonderer Weise im Rahmen dieser Veranstaltung.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern und Funktionärinnen und Funktionären viel Erfolg und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Musizieren!

Dr. Wilfried Haslauer

Landeshauptmann von Salzburg



Gute Musiker!

Gute Musiker, ein flotter Auftritt und Freude am Spielen. So mögen wir unsere Blasmusik-Kapellen. Es ist bemerkenswert, wie viele erfolgreiche Schritte der Salzburger Blasmusikverband in diese Richtung setzt. Das Ringen um höchste musikalische Qualität ist ständig spürbar. Die guten Ergebnisse hören wir! Zum Beispiel bei einer der rund 6.300 Ausrückungen, die Salzburgs 150 Musikkapellen pro Jahr absolvieren. Oder wenn Salzburger Blasmusiker im Festspielsommer mit den Wiener Philharmonikern gemeinsam und auf Augenhöhe musizieren und das Publikum begeistern.

Das Landeskonzertwertungsspiel im Orchesterhaus des Mozarteum am 19. und 20. Oktober ist ein Teil dieser Bemühungen. 18 Musikkapellen werden auf hohem Niveau musizieren und einander im freundschaftlichen Wettstreit begegnen. Im Mit-

telpunkt wird die gemeinsame Freude am Musizieren stehen. Darum geht es. Qualität und Freude sind keine Gegensätze. Für das Publikum schon überhaupt nicht.

Der Salzburger Blasmusikverband bietet über 8.000 Musikern ein hochwertiges Aus- und Weiterbildungsprogramm. Die Zahlen, etwa über die jährlich abgelegten Musikerleistungsabzeichen, sind beeindruckend und zeugen von großem Enthusiasmus.

Auch die Einführung und erstmalige Vergabe eines Salzburger Blasmusikpreises wird sich positiv auswirken. Schon allein deshalb, weil der Blasmusikverband mit diesem Preis sehr geschickt Anreize zur verstärkten Teilnahme an Wettbewerben setzt.

Es freut mich als Kulturlandesrat sehr, wenn das Land Salzburg zu all Ihren Bemühungen einen kleinen Beitrag leisten kann. Ich wünsche Ihnen viel Freude und bedanke mich bei allen, die uns musikalische Erlebnisse von so hoher Qualität ermöglichen.

Ihr

Dr. Heinrich Schellhorn
Landesrat für Kultur



***Liebe Kapellmeister,
liebe Musikerinnen und Musiker,
liebe Blasmusikfreunde!***

Als Landeskapellmeister des Salzburger Blasmusikverbandes darf ich mich bei allen Verantwortlichen, Musikerinnen und Musikern der teilnehmenden Musikkapellen, die bei der Landeskonzertwertung 2013 dabei sein werden, für Ihr Engagement im Vorfeld herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein Kapellmeister mit seiner Musikkapelle der Bewertung einer fachkundigen Jury stellt und sich sozusagen von „außen“ ein Feedback über den musikalischen Stand einholt. Die Teilnahme bei einer Konzertwertung ist sicher eine der wirksamsten Weiterbildungen, einerseits für die musikalische Weiterentwicklung der gesamten Musikkapelle und andererseits stellt es immer wieder eine besondere Herausforderung für den musikalischen Leiter dar. Ich darf aber auch deutlich anmerken, dass nicht das Er-

gebnis nach Punkten das wichtigste ist, allein durch die Teilnahme und die dadurch absolvierte Probenarbeit haben alle teilnehmenden Musikkapellen enorm profitiert.

In diesem Jahr wird mit dem Schwerpunktthema „Choral“, wieder in jeder Schwierigkeitsstufe (A – D) ein Sonderpreis vergeben. Die Interpretation eines Chorales ist für ein Blasorchester immer wieder eine große Herausforderung und gehört zu einer der anspruchsvollsten Literatur für unsere Musikkapellen, nicht weil Choräle technisch so schwierig sind, sondern es geht primär und Klang, Intonation und musikalische Gestaltung.

In diesem Sinne möge die Landeskonzertwertung für alle Teilnehmer, Organisatoren und Besucher ein großer Erfolg werden.

Mit den besten Wünschen
und Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Christian Hörbiger'.

Landeskapellmeister
Christian Hörbiger

ÜBER DEN WETTBEWERB „PRO BLASMUSIK“

Bewertungskriterien

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch- musikalischer Gesamteindruck

Besetzungsrichtlinien

- ❖ Stufe A: offen
- ❖ Stufe B: mind. 3-stimmiger Begleitsatz (Harmonie)
- ❖ Stufe C: Saxophonsatz (2 Alt, 1 Tenor), Oboe und Bassklarinette verpflichtend, Fagott und Baritone sax wünschenswert
- ❖ Stufe D und E: vollständiges symphonisches Blasorchester

Zeitliche Vorgaben

Gesamtspielzeit für Pflichtstück und Selbstwahlstück:

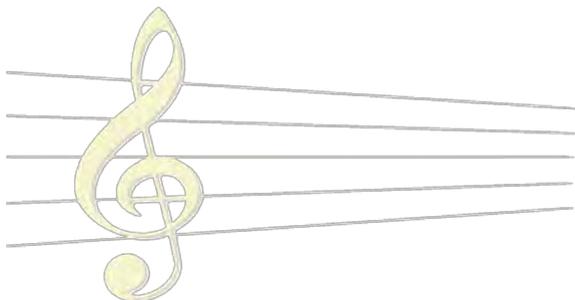
- Stufe A - mind. 7 Minuten
- Stufe B - mind. 9 Minuten
- Stufe C - mind. 13 Minuten
- Stufe D - mind. 19 Minuten

Bei Nichteinhaltung dieser Zeitvorgaben wird pro Minute 1 Punkt von der Gesamtwertung abgezogen.

Zur Erreichung der Gesamtspielzeit können auch zwei Selbstwahlstücke gespielt werden. Die Selbstwahlstücke müssen dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe angepasst sein und dem Landeskapellmeister vorgelegt werden.

Bewertung

- ❖ Geschlossene Bewertung
- ❖ Die Wertung wird in 4er- bzw. 5er-Blöcken durchgeführt
- ❖ anschl. gibt es ein Beratungsgespräch für jede Musikkapelle (max. 4 Personen pro Kapelle) mit einem der Juroren
- ❖ anschl. erfolgt dann die öffentliche Ergebnisbekanntgabe sowie Urkundenübergabe



DIE JURY

Stefan Köhle



Kapellmeister der MK Oberhofen, Dirigent der Bläserphilharmonie Landeck – LA. Sinfonica und des Bezirksjugendblasorchesters Telfs.

Wohnhaft in Fendels, mit 9 Jahren erster Klarinettenunterricht. Seit 1994 ist er Musikpädagoge an der LMS Landeck, an der er neben Klarinette und Musikkunde auch eine Dirigierklasse im Rahmen des „Modell Tirol“ unterrichtet. 2001 schloss er sein Studium auf der Klarinette und im Fach Blasorchesterleitung am Konservatorium in Innsbruck ab. Seine weiteren Dirigierstudien führten ihn nach Trient (ISEB, Felix Hauswirth, Jan Cober) und weiter nach Maastricht (Musikuniversität Zuyd, Jan Cober) , wo er seine universitäre Ausbildung mit dem „Postgraduate Diplom“ (Masters) abschloss. Verschiedene Meisterkurse und Fortbildungen führten ihn nach Spanien, Deutschland und Slovenien zu Jan Cober, Douglas Bostock, Isabell Ruef-Weber und Rolf Schumacher.

Manfred Rechberger



Jahrgang 1976; wohnhaft in 8411 Hengsberg/Stmk.

Ausbildung:

1985-1991 Musikschule Preding
1994 Matura am BG/BRG Leibnitz
1994-1995 Tontechnik-Ausbildung (Tontechnik in Theorie und Praxis) am WIFI Graz

1994-1995 Musikalische Ausbildung am J. J. Fux Konservatorium Graz Klarinette, Saxophon, Ensembleleitung

1995-2000 Lehramtsstudien in Musikerziehung (Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz) und Physik (Karl-Franzens-Universität Graz), Lehramtsprüfung im Juni 2000

2008 Promotion zum Dr.phil. (Dissertationsthema: E-Learning Modelle für die Unterrichtspraxis)

seit 2012 Landeskapellmeister der Steiermark

http://www.impg.at/file/Vita_Manfred_Rechberger.pdf

Manfred Sternberger



Erster Musikschulunterricht an der örtlichen Musikschule.

Nach der Kapellmeisterprüfung des NÖBV und der Lehr-

befähigungsprüfung des NÖ Musikschulewerkes für Akkordeon folgte das IGP-Studium, Hauptfach Waldhorn mit Schwerpunkt Elementare Musikerziehung

Neben der Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Gloggnitz 2004 bis 2008 als Fachgruppenkoordinator für Blechbläser im Musikschulmana-

gement Niederösterreich und ab 1997 im Niederösterreichischen Blasmusikverband tätig. Seit 2006 in der Funktion des Landeskapellmeisters.

Als Juror im Bereich Blasmusik und auch bei Prima la Musica gerne gesehen.

Einige Kompositionen wurden von verschiedenen Verbänden als Pflichtstück bei den Konzertwertungen nominiert. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen geben über das qualitative Schaffen Auskunft und begleiten seinen musikalischen Weg.

Sigisbert Mutschlechner



Jahrgang 1977, lebt in Olang und unterrichtet an der Musikschule in Bruneck Schlagzeug und Kapellmeisterausbildung

Er studierte am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck: Schlagzeug bei Wolf-Dieter Köhler und Norbert Rabanser, Orgel bei Peter Waldner und Reinhard Jaud, und Blasorchesterleitung bei Florian Pedarnig. Meisterkurse bei Gert Buitenhuis, Jan Cober

Zur Zeit Studium im Fach Blasorchesterleitung und Instrumentation für Blasorchester am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen bei Thomas Doss; Organist in der Pfarre Olang, von 1997 bis 2008 Kapellmeister der Pfarrmusik Olang

anschließend der Bürgerkapelle Brixen

seit 2012 Kapellmeister der Musikkapelle Toblach

von 2004 bis 2010 Bezirkskapellmeister der Verbandes Südtiroler Musikkapellen Bezirk Pustertal, seit 2007 Landeskapellmeister von Südtirol.

Verschiedene Projekte im Blasorchesterbereich (u. a. Jugendblasorchester, Seniorenkapelle, verschiedene Projekte anlässlich der Gustav-Mahler-Musikwochen und Musiksommer Pustertal), verschiedene Auftragskompositionen.

Daniel Weinberger



Jahrgang 1978, wohnhaft in Wolfsberg

- 2003 Abschluss IGP Trompete

- Lehrtätigkeit am Kärntner Musik-

schulwerk

- zahlreiche Aus- und Weiterbildungen im Fach Blasorchesterleitung

- Leitung zahlreicher Ensembles

- seit 1999 Kapellmeister der Werkskapelle Frantschach (Kärnten)

- seit 2001 Bezirkskapellmeister im Bezirk Wolfsberg

- 2010 Gewinner des " Symphonic Wind Composers Project" der ÖBJ

- zahlreiche Auftragskompositionen und Arrangements

- mehrfache Jurytätigkeit bei Veranstaltungen des KBV

PROGRAMMABLAUF - SAMSTAG 19. OKTOBER 2013

14:15 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung

TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. GEORGEN/SBG.	Zeit: 14:30 Uhr
Kapellmeister: Johannes Hogger	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>La Principessa (Günter Dibiasi)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Silverado (Bruce Broughton; arr. Erick Debs)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer	
Sonderpreis Musikstück: Nimrod (Edward Elgar Arr.: Alfred Reed)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE SCHLEEDORF	Zeit: 15:05 Uhr
Kapellmeister: Johann Daxer	Stufe: A = leicht
Pflichtstück: <i>Dancing Bubble (Daniel Muck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Spirit of Music (Fritz Neuböck)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: A = leicht	
Sonderpreis Musikstück: Deep Harmony (Handel Parker)	

MUSIKVEREIN THOMATAL	Zeit: 15:30 Uhr
Kapellmeister: Peter Stiegler	Stufe: A = leicht
Pflichtstück: <i>Impressions of a City (Johann Pausackerl)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Salzburger Serenade 1.Satz Ouvertüre-3.Satz Menuett</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: A = leicht	
Sonderpreis Musikstück: Deep Harmony (Handel Parker)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE STROCHNER DORFGASTEIN	Zeit: 15:55 Uhr
Kapellmeister: Johann Jastrinsky	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>King Arthur (Siegmond Andraschek)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Bergmannsleben (Sepp Gruber)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: A = leicht	
Sonderpreis Musikstück: Deep Harmony (Handel Parker)	

16:30 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

17:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 17:45 Uhr
ANNABERG	
Kapellmeister: Gerald Oberauer	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>New Age (Franz Cibulka)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Intrada Festiva (Reinhard Summerer)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: A = leicht	
Sonderpreis Musikstück: Deep Harmony (Handel Parker)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 18:15 Uhr
MAXGLAN	
Kapellmeister: Hans Einberger	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>King Arthur (Siegmond Andraschek)</i>	
Selbstwahlstück: <i>New York Overture (Kees Flak)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel	
Sonderpreis Musikstück: Bist du bei mir (Johann Sebastian Bach Arr.: Siegfried Rundel)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 18:45 Uhr
HOF	
Kapellmeister: Michael Schweighofer	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>La Principessa (Günter Dibiasi)</i>	
Selbstwahlstück: <i>White Field (Armin Kofler)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer	
Sonderpreis Musikstück: Nimrod (Edward Elgar Arr.: Alfred Reed)	

19:30 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

20:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

PROGRAMMABLAUF - SO. 20. OKTOBER 2013

09:00 Uhr: Begrüßung

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 09:10 Uhr
ANIF	
Kapellmeister: Rudolf Egner	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>A Festival Prelude (Fritz Neuböck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>New York Overture (Kees Vlak)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer	
Sonderpreis Musikstück: Nimrod (Edward Elgar Arr.: Alfred Reed)	

MUSIKKAPELLE	Zeit: 09:50 Uhr
HOHENSALZBURG	
Kapellmeister: Robert Stelzer	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>3 Tänze op. 21 (Reinhard Summerer)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Allegro festivo (Klaus-Peter Bruchmann)</i>	

EISENBAHNER-STADTKAPELLE	Zeit: 10:20 Uhr
SAALFELDEN	
Kapellmeister: Patrick von Sobbe	Stufe: A = leicht
Pflichtstück: <i>Music for Happiness (Gerald Oswald)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Jazzimut (Marc Jeanbourquin)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: A = leicht	
Sonderpreis Musikstück: Deep Harmony (Handel Parker)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 10:45 Uhr
THALGAU	
Kapellmeister: Gerold Weinberger	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>Der Tanz mit dem Teufel (Fritz Neuböck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>New York Overture (Kees Vlak)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: C = mittel - schwer	
Sonderpreis Musikstück: Nimrod (Edward Elgar Arr.: Alfred Reed)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 11:20 Uhr
ZEDERHAUS	
Kapellmeister: Roman Gruber	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>Fate of the Gods (Steven Reineke)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Toccata for Band (Frank Erickson)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer	
Sonderpreis Musikstück: Os Justi (Anton Bruckner A.: T. Doss)	

12:00 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

12:30 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 13:30 Uhr
SCHEFFAU	
Kapellmeister: Matthäus Rieger	Stufe: B = mittel
Pflichtstück: <i>King Arthur (Siegmond Andraschek)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Klingendes Land (Sepp Tanzer)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: B = mittel	
Sonderpreis Musikstück: Bist du bei mir (Johann Sebastian Bach Arr.: Siegfried Rundel)	

TRACHTENMUSIKKAPELLE	Zeit: 14:00 Uhr
NEUMARKT A. W.	
Kapellmeister: Robert Eppenschwandtner	Stufe: C = mittel - schwer
Pflichtstück: <i>Der Tanz mit dem Teufel (Fritz Neuböck)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Mont Blanc (Otto M. Schwarz)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer	
Sonderpreis Musikstück: Os Justi (Anton Bruckner A.: T. Doss)	

MUSIKKAPELLE	Zeit: 14:35 Uhr
KUCHL	
Kapellmeister: Christian Hörbiger	Stufe: D = schwer
Pflichtstück: <i>Variations on a Korean Folk Song (John Barnes Chance)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Noah's Ark (Bert Appermont)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer	
Sonderpreis Musikstück: Os Justi (Anton Bruckner A.: T. Doss)	

BAUERNMUSIKKAPELLE	Zeit: 15:15 Uhr
ST.JOHANN/PONGAU	
Kapellmeister: Stefan Gfrerer	Stufe: D = schwer
Pflichtstück: <i>The White Tower - 2. + 3.Satz (Otto M. Schwarz)</i>	
Selbstwahlstück: <i>The Hounds of Spring (Alfred Reed)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer	
Sonderpreis Musikstück: Os Justi (Anton Bruckner A.: T. Doss)	

STADTMUSIK	Zeit: 15:55 Uhr
SALZBURG	
Kapellmeister: Lorenz Wagenhofer	Stufe: D = schwer
Pflichtstück: <i>Pique Dame (Franz von Suppè)</i>	
Selbstwahlstück: <i>Russian Christmas Music (Alfred Reed)</i>	
Sonderpreis Leistungsstufe: D = schwer	
Sonderpreis Musikstück: Os Justi (Anton Bruckner A.: T. Doss)	

16:45 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

17:15 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

Moderation:

Maria Steinböck

Bezirksjugendreferentin Stadt Salzburg

Peter Schwaiger

ehemaliger Landeskapellmeister Stellvertreter des SBV



Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

PREISE FÜR DIE HÖCHSTEN PUNKTEZAHLEN IN DER WERTUNG

Die jeweiligen Kapellen mit der höchsten Punkteanzahl in den einzelnen Stufen erhalten folgende Preise:

- Gewinner der Stufe A:
 - € 400,-- in bar
- Gewinner der Stufe B:
 - € 400,-- in bar
- Gewinner der Stufe C:
 - € 400,-- in bar
- Gewinner der Stufe D:
 - € 400,-- in bar

SONDERPREIS

Zur Förderung spezieller musikalischer Aspekte in der Blasmusik haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, bei der Vergabe eines Sonderpreises im Bereich "**Choral**" freiwillig mitzumachen.

Die jeweiligen Kapellen mit der höchsten Punkteanzahl in den einzelnen Stufen erhalten folgende Sonderpreise:

- Gewinner der Stufe A:
 - Gutschein im Wert von € 500,-- für eine CD-Produktion von PanSound
- Gewinner der Stufe B:
 - Gutschein im Wert von € 500,-- für eine CD-Produktion von PanSound
- Gewinner der Stufe C:
 - Gutschein im Wert von € 300,- für eine Reparatur vom Musikhaus Lechner
- Gewinner der Stufe D:
 - 20 Karten für ein Konzert der Kulturvereinigung

Der Blasmusikverband der Stadt Salzburg bedankt sich bei folgenden Firmen bzw. Institutionen für die wertvollen Preise



Musikhaus Lechner
Bischofshofen
www.musiclechner.at

Pan Sound
www.pansound.at



**SALZBURGER
KULTURVEREINIGUNG**

Salzburgs führender Konzertveranstalter

Salzburger Kulturvereinigung
www.kulturvereinigung.com

Der Obus fährt im Takt.
Und wünscht Ihnen gute Unterhaltung.

Ein Service der Salzburg AG

ObusSLB



Das Restaurant "Nestroy im Schauspielhaus" kümmert sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher des Wettbewerbs!

Nestroy
IM SCHAUSPIELHAUS

Ganztägig warme Kuchen!

Etwaige Reservierungen für Vereine unter folgendem Kontakt erbeten:

Tel: +43-662-8411-86

Mail: info@nestroy-salzburg.at

Web: www.nestroy-salzburg.at

DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN
INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallstraße 12, 5020 Salzburg
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 | Mail: office@blasmusik-salzburg.at | Web: www.blasmusik-salzburg.at

Titelbild: © Salzburger Blasmusikverband

Redaktion: Roman Gruber